

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	9
1. Einleitung	11
1.1. Stadt, Kultur und Politik	11
1.2. Theoretisches und Begriffe	26
1.2.1. Kultur – Thema und Gegenstand von Kulturpolitik	26
1.2.2. Die spezifischen Funktionsweisen von Kulturpolitik	30
1.2.3. Stadt als (Kommunikations-)Raum	32
1.3. Fragestellung und Aufbau der Arbeit	35
1.4. Quellenlage und Quellen	36
1.4.1. Schriftliche Quellen	36
1.4.2. Interviews	39
2. Kontext: Rahmenbedingungen der Kulturpolitik in Münster und Dortmund	43
2.1. Die besondere Rolle der Kommune in der Kulturpolitik – politische Rahmenbedingungen	43
2.2. Hochkultur, demokratische Kultur, Soziokultur – der Wandel kulturpolitischer Leitmotive 1960 bis 1985	49
2.3. Rahmenbedingungen für Kultur und Kulturpolitik in Münster	56
2.3.1. Geographische Lage und Grundzüge der Stadtentwicklung	56
2.3.2. Wirtschaftliche Entwicklung und Bevölkerungsstruktur	58
2.3.3. Politik, Selbstbild, Image	61
2.4. Rahmenbedingungen für Kultur und Kulturpolitik in Dortmund	64
2.4.1. Geographische Lage und Grundzüge der Stadtentwicklung	64
2.4.2. Wirtschaftliche Entwicklung und Bevölkerungsstruktur	66
2.4.3. Politik, Selbstbild, Image	68
3. Etablierte Kultureinrichtungen und kultureller Wandel:	73
Die Stadttheater in Dortmund und Münster	
3.1. Theater in der städtischen Kulturlandschaft der Bundesrepublik	73
3.2. Legitime Kultur – vorsichtiger Wandel: Das Stadttheater Münster	78
3.2.1. Ein klares Bekenntnis zur Hochkultur – Die ersten münsterischen Theaterbauten und der Bau des Großen Hauses in den 1950er Jahren	78
3.2.2. „Kläranlage oder Theater“ – Diskussionen um Etatkürzungen und Schließungen in den 1960er und 1970er Jahren	83

3.2.3. Der Bau des Kleinen Hauses und konzeptionelle Veränderungen	90
3.2.4. Spielpläne und Inszenierungen zwischen Innovation und Tradition	98
3.3. Zwischen Neubau und dauerhafter Bedrohung durch Schließung – Das Stadttheater Dortmund	104
3.3.1. „Opferfreudiger Sinn baute den Musen dies Heim“ – Vom ersten Dortmunder Stadttheater bis zu den Provisorien nach dem Zweiten Weltkrieg	104
3.3.2. Der „krönende Abschluß von Dortmunds Wiederaufbau“ – der lange Weg bis zur Eröffnung des Großen Hauses 1966	108
3.3.3. Diskussionen um Umstrukturierungen des Musiktheaters bis 1974	118
3.3.4. Ein Dortmunder „Kulturkampf“: Die Diskussion um die Schließung des Musiktheaters 1974	122
3.3.5. „Politiker planen den Tod des Schauspiels“ – Kürzung und Schließungspläne in den 1980er Jahren	135
3.3.6. „Theaterunterwegs“ und Kindertheater: Reformmaßnahmen, Innovationen und Veränderungen im Dortmunder Theaterbetrieb	136
3.3.7. „Wo bliebe die Kultur, hätten alle den gleichen Geschmack?“ Konfliktfälle und Diskussionen um Spielpläne und Inszenierungen	142
3.4. Langsamer Wandel: Die Entwicklung der Stadttheater in Münster und Dortmund	149
4. Kultureller Wandel im öffentlichen Raum: Zeitgenössische Skulptur im Stadtbild	153
4.1. Moderne Kunst und Raumeignung	153
4.2. Vom anstößigen Objekt zur imageprägenden Institution – Skulpturen im öffentlichen Raum in Münster	159
4.2.1. Ein erster Versuch mit gegenstandsloser Kunst – die Rickey Plastik an der Engelen-Schanze	159
4.2.2. Ein Lehrgang in zeitgenössischer Kunst – Konzept und Realisierung der münsterischen Skulpturenausstellung	170
4.2.3. Die Debatte um die Skulpturenausstellung 1977	177
4.2.4. Imageträger und Event: Ein Ausblick auf die weiteren Skulpturenausstellungen	194
4.3. Skulpturen im öffentlichen Raum in Dortmund	200
4.4. Leuchtturmprojekt und langsame Entwicklung: Zusammenfassung und Vergleich	207

5. Kultur „als Laboratorium sozialer Phantasie“?	213
Alternativ- und Soziokultur	
5.1. Eine „soziokulturelle Transformation“?	213
Die Entwicklung der Alternativ- und Soziokultur in der Bundesrepublik	
5.2. Alternativ- und Soziokultur in Münster	225
5.2.1. Chamäleon vor schwarzem Hintergrund – das soziokulturelle Zentrum „cuba“	225
5.2.2. Neue künstlerische Formen – Das Pumpenhaus	235
5.2.2.1. Das Gebäude und verschiedene Ideen zur Nutzung	235
5.2.2.2. „Ein Königreich für einen Probenraum!“ Die Gründung der TIM und die Entstehung des Theaters im Pumpenhaus	236
5.2.2.3. Ein „anderes Theater“ – Akteure und Argumente in der Diskussion um das Theater im Pumpenhaus	241
5.2.2.4. „Das Herz der Freiheit“ – eine Alternative, aber kein alternatives Theater	247
5.3. Erst hart bekämpft, dann imagebildend: Soziokultur in Dortmund	251
5.3.1. Kampf um kulturelle (Frei)Räume – Kultur in besetzten Häusern	256
5.3.1.1. Das Kulturzentrum in Wischlingen	256
5.3.1.2. Die Besetzung des Heidehofs	268
5.3.2. „Theater sollte immer politisch sein“ – Freies Theater in Dortmund	278
5.3.3. Gegenkulturelle Events: „Das Andere Amerika“ und „Tanz auf dem Müll“	290
5.4. Neue Formen von Kultur schaffen sich Raum: Zusammenfassung und Vergleich	297
6. Fazit – Politisierung, Demokratisierung und unintendierte Folgen	301
6.1. Kultureller Wandel konkret vor Ort – Akteure, Motive und Entwicklungen	302
6.2. Kulturpolitische Veränderungen seit den 1960er Jahren	307
7. Abkürzungen	314
8. Quellen und Literatur	315
8.1. Quellen	315
8.2. Literatur	321
Personenregister	367